

GÖRLITZ

18.12.2020 11:30 Uhr

Neuer Chef fürs Gesundheitszentrum

Paul Bomke kommt aus der Pfalz und übernimmt ab Ende Mai die Managementgesellschaft mit drei Krankenhäusern im Kreis.



Paul Bomke studierte in Mannheim und Großbritannien. Er möchte sich neu orientieren. © privat

Von Matthias Klaus

Die Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz (MGLG) bekommt ab Ende Mai kommenden Jahres einen neuen Chef. Andreas Grahlemann verlässt das Unternehmen, sein Nachfolger als Geschäftsführer wird Paul Bomke (56). Das hat jetzt der Kreistag mehrheitlich beschlossen. Zur MGLG gehören unter anderem das Klinikum Oberlausitzer Bergland mit den Standorten in Zittau und Ebersbach sowie das Kreiskrankenhaus Weißwasser. Die Gesellschaft hat über 100 Angestellte, Stand 2019.



SZ-NEWSLETTER

[Zur Newsletter-Übersicht >](#)

Görlitz Kompakt

Was ist heute in Görlitz wichtig? Unsere Redaktion stellt für Sie werktags zwischen 6 und 7 Uhr die relevanten Informationen aus der Region zusammen.

[Jetzt kostenfrei anmelden ✓](#)

Andreas Grahlemann hatte einen Fünf-Jahres-Vertrag, der nun ausläuft. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich, unter anderem in der SZ. 14 Bewerber meldeten sich. "Herr Bomke hat die fachliche Kompetenz, ist in der Lage, die MGLG in die Zukunft zu führen", so der Finanzbeigeordnete Thomas Gampe. Die Kreistagsmitglieder wählten Paul Bomke mit vier Enthaltungen.



merken



drucken



UNBEZAHLBARLAND

Willkommen im UnbezahlbarLand

Was ist eigentlich das Unbezahlbarland? Warum ist der Landkreis Görlitz Unbezahlbarland? Hier finden Sie alle Infos.

Neuer Chef verlegt Wohnsitz in den Landkreis

Paul Bomke wohnt derzeit noch in Neustadt an der Weinstraße, werde seinen Wohnsitz nun nach dem Beschluss und der Berufung in den Landkreis verlegen. Der Pfälzer studierte in Mannheim und Großbritannien, ist seit 20 Jahren im Krankenhausmanagement tätig. Zuletzt arbeitete er als Geschäftsführer am Pfalzkllinikum. In diesem schwierigen Jahr habe er sich neu orientieren wollen, so Paul Bomke im Kreistag. Mit vielen Themen, die im Kreis bei der MGLG anstehen, beschäftige er sich schon seit Jahren.